

26. Weiterbildungsseminar

für Assistentinnen und Assistenten im
letzten Jahr der Ausbildung zum Frauenarzt

13. und 14. Januar 2017
Fachhochschule Niederrhein

Hörsaal, Gebäude J | Obergath 75 | 47805 Krefeld



FBA
empfohlen

*In Kooperation mit der Hochschule Niederrhein,
der DAGG sowie dem Förderverein der Frauenklinik e.V.*

**Update für Assistentinnen und Assistenten in der
Weiterbildung zum Frauenarzt und
Refresher-Kurs für Fachärztinnen und Fachärzte**

Es laden ein

Prof. Dr. med. em. Jörg Baltzer
Prof. Dr. med. Michael Friedrich
Förderverein der Frauenklinik Krefeld e. V.

In Zusammenarbeit mit:



Berufsverband
der Frauenärzte e.V.
Landesverband Nordrhein



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Hochschule
Niederrhein



Deutsche Akademie
für Gynäkologie und Geburtshilfe

DAGG
Deutsche Akademie für
Gynäkologie und Geburtshilfe

Förderverein
der Frauenklinik



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie zum 26. Weiterbildungsseminar für
Assistentinnen und Assistenten im letzten Ausbildungs-
jahr zum Frauenarzt **am 13. und 14. Januar 2017**
in die Hochschule Niederrhein ein.

„Standortbestimmung in Gynäkologie und Geburtshilfe“

Unter diesem Thema folgen wir den Entwicklungen in
unserem Fachgebiet und versuchen, die prüfungsrelevanten
Fragen in Diagnostik und Behandlung gynäkologisch und
geburtshilflicher Krankheitsbilder vor allem auch auf dem
Gebiet der gynäkologischen Onkologie aufzuzeigen.

Wir möchten Sie gleichzeitig auf den Strukturwandel in
unserem Gesundheitssystem vorbereiten, auf die zurzeit
noch unübersehbare Konkurrenz zu anderen Fachgebieten
und – im juristischen Teil des Seminars – ganz besonders
auf das zunehmende Selbstbestimmungsrecht unserer
immer besser informierten Patientinnen.

Die Referenten sind wie jedes Jahr Kliniker und
Spezialisten, die Sie als Prüfer auf die zu erwartenden
Prüfungsfragen eingehend vorbereiten.

Bitte bringen Sie die Begeisterung der letzten Jahre
wieder mit und verstehen Sie die Facharztprüfung
als notwendigen Abschluss Ihrer Lernphase, bevor
Sie als Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe in Kliniken und Praxen einsteigen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein
interessantes und erfolgreiches Wochenende.

Herzlich willkommen in Krefeld!

Ihr

Dr. Thomas Bärtling

Landesvorsitzender des Berufsverbandes der
Frauenärzte e.V. Nordrhein

Freitag, den 13. Januar 2017

09:00 – 09:10 Uhr Begrüßung
Jörg Baltzer, Michael Friedrich, Krefeld



Endokrinologie/ Reproduktionsmedizin

Vorsitz:
Jörg Baltzer, Michael Friedrich, Krefeld

09:10 – 09:30 Uhr Hormontherapie: Ein altes Thema neu
bewertet
Michael Ludwig, Hamburg

09:30 – 09:50 Uhr Diskussion

09:50 – 10:10 Uhr Unerfüllter Kinderwunsch: Ursachen und
mögliche Behandlung
Michael Ludwig, Hamburg

10:10 – 10:30 Uhr Diskussion

10:30 – 10:50 Uhr Moderne Kontrazeption: Welche Methoden
sind sicher, aber risikoarm?
Sören von Otte, Kiel

10:50 – 11:10 Uhr Diskussion

11:10 – 11:40 Uhr Kaffeepause und
Besuch der Industrieausstellung

11:40 – 12:40 Uhr Der juristische Notfallkoffer
zu kritischen Situationen
Klaus Ulsenheimer, München

12:40 – 13:40 Uhr Mittagspause und
Besuch der Industrieausstellung



Geburtshilfe

Vorsitz:
Jörg Baltzer, Michael Friedrich, Krefeld

13:40 – 14:00 Uhr Wunschsectio: Ja oder Nein?
Risiken für Kind und Mutter
Friedrich Wolff, Köln

14:00 – 14:20 Uhr Diskussion

14:20 – 14:40 Uhr Komplikationen der Übertragung: Was ist
diagnostisch und therapeutisch zu tun?
Kubilay Ertan, Leverkusen

14:40 – 15:00 Uhr Diskussion

15:00 – 15:20 Uhr Risiken der Mehrlingsschwangerschaft:
Was ist zu beachten?
Roland Axt-Fliedner, Giessen

15:20 – 15:40 Uhr Diskussion

15:40 – 16:00 Uhr Sonographie der Frühschwangerschaft:
Worauf kommt es an?
Hans Jörg Siegmann, Düsseldorf

16:00 – 16:20 Uhr Diskussion

16:20 – 16:50 Uhr Kaffeepause und
Besuch der Industrieausstellung

16:50 – 17:10 Uhr Vorzeitiger Blasensprung – Frühgeburt:
Gibt es eine Prophylaxe, was ist die
Therapie bei eingetretenem Ereignis?
Werner Neuhaus, Köln

17:10 – 17:30 Uhr Diskussion

- 17:30 – 17:50 Uhr Bedrohliche Blutungskomplikationen in der Geburtshilfe – akute Diagnostik, umgehende Behandlung!
Werner Rath, Aachen
- 17:50 – 18:10 Uhr Diskussion
- 18:10 – 18:30 Uhr Uterus myomatosus: eine Indikation zur Operation? Welche anderen Optionen gibt es?
Christopher Altgassen, Krefeld
- 18:30 – 18:50 Uhr Diskussion
- 18:50 – 19:10 Uhr Komplikationen bei minimalinvasiven Operationen
Daniel Rein, Köln
- 19:10 – 19:30 Uhr Diskussion
- 19:30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstags

Samstag, den 14. Januar 2017

Onkologie

Vorsitz:

Jörg Baltzer, Michael Friedrich, Krefeld

- 08:00 – 08:20 Uhr Ovarialkarzinom: Was tun, wenn anlässlich einer Operation aus anderer Indikation als Zufallsbefund ein Ovarialkarzinom entdeckt wird?
Walter Kuhn, Bonn
- 08:20 – 08:40 Uhr Diskussion
- 08:40 – 09:00 Uhr Behandlungskonzept des Zervixkarzinoms unter Berücksichtigung der Radiochemotherapie
Peter Mallmann, Köln
- 09:00 – 09:20 Uhr Diskussion
- 09:20 – 09:40 Uhr Endometriumkarzinom: Lymphknoten ja oder nein?
Tanja Fehm, Düsseldorf
- 09:40 – 10:00 Uhr Diskussion
- 10:00 – 10:20 Uhr Aspekte einer tumorspezifischen und individualisierten Chemotherapie
Arne Terjung, Krefeld
- 10:20 – 10:40 Uhr Diskussion
- 10:40 – 11:10 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
- 11:10 – 11:30 Uhr Aktuelle Behandlungskonzepte bei Frauen mit Mammakarzinom
Stefan Krämer, Krefeld
- 11:30 – 11:50 Uhr Diskussion
- 11:50 – 12:10 Uhr Vulvakarzinom: Ein immer noch zu spät diagnostiziertes Karzinom!
Hans-Georg Schnürch, Neuss
- 12:10 – 12:30 Uhr Diskussion



12:30 – 13:30 Uhr Nachhaltig leben – für eine gute Zukunft
Abtprimas Notker Wolf, Rom

13:30 – 14:30 Uhr Mittagspause und
Besuch der Industrieausstellung



Gynäkologie

*Vorsitz: Thomas Bärtling, Aachen,
Michael Friedrich, Krefeld*

14:30 – 14:50 Uhr Harninkontinenz:
Welche diagnostische Therapie, Konzepte
sind obsolet, welche haben sich bewährt?
Eckhard Petri, Greifswald

14:50 – 15:10 Uhr Diskussion

15:10 – 15:30 Uhr Komplementärmedizin in der Gynäkologie:
Der bessere Weg oder erhöhtes Risiko?
Gunther Rogmans, Krefeld

15:30 – 15:50 Uhr Diskussion

15:50 – 16:10 Uhr Endometriose:
Welche neuen Therapieansätze gibt es
bei dieser facettenreichen Erkrankung?
Ute Janßen, Krefeld

16:10 – 16:30 Uhr Diskussion

16:30 – 17:00 Uhr Wie schaffe ich den schwierigen Weg
der Niederlassung? Praktische Tipps!
Thomas Bärtling, Aachen

17:00 – 17:10 Uhr Diskussion

17:10 – 17:30 Uhr Operative Risiken minimal invasiver
Eingriffe: Wie lassen sie sich vermeiden?
Jürgen Hucke, Wuppertal

17:30 – 17:50 Uhr Diskussion

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Altgassen, Christopher, Prof. Dr. med., Krefeld

Axt-Fliedner, Roland, Prof. Dr. med., Gießen

Bärtling, Thomas, Dr. med., Aachen

Baltzer, Jörg, Prof. Dr. med. em., Krefeld

Ertan, Kubilay, Prof. Dr. med., Leverkusen

Fehm, Tanja, Prof. Dr. med., Düsseldorf

Friedrich, Michael, Prof. Dr. med., Krefeld

Hucke, Jürgen, Prof. Dr. med., Wuppertal

Janßen, Ute, Dr. med., Krefeld

Krämer, Stefan, PD Dr. med., Krefeld

Kuhn, Walther, Prof. Dr. med., Bonn

Ludwig, Michael, Prof. Dr. med., Büdelsdorf

Mallmann, Peter, Prof. Dr. med., Köln

Neuhaus, Werner, Prof. Dr. med., Köln

Petri, Eckhard, Prof. Dr. med., Greifswald

Rath, Werner, Prof. Dr. med., Aachen

Rein, Daniel, Prof. Dr. med., Köln

Rogmans, Gunther, Dr. med., Krefeld

Schnürch, Hans-Georg, Prof. Dr. med., Neuss

Siegmann, Hans Jörg, Dr. med., Düsseldorf

Terjung, Arne, Dr. med., Krefeld

Ulsenheimer, Klaus, Prof. Dr. jur., München

von Otte, Sören, PD Dr. med., Kiel

Wolf, Notker, Dr., Rom, Italien

Wolff, Friedrich, Prof. Dr. med., Köln

26. Weiterbildungsseminar

für Assistentinnen und Assistenten im
letzten Jahr der Ausbildung zum Frauenarzt

13. und 14. Januar 2017, Krefeld

Teilnehmerdaten

Vorname Frau Herr

Titel Nachname

ggf. Klinik / Abteilung

Straße / Haus-Nr. Klinikadresse Praxisadresse Privatadresse

PLZ / Ort

Vorwahl / Telefon

E-Mail Adresse für Ihre Teilnahmebescheinigung

Klinik Niedergelassen Anderes

Ich bin damit einverstanden, dass meine Email-Adresse gespeichert und zu Informationszwecken genutzt wird. Meine Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldebestätigungen ausschließlich auf der Basis einer vollen Vorauszahlung erfolgen können.

X _____
Datum Unterschrift

Teilnahmegebühren Wissenschaftliches Programm pro Person

13. und 14. Januar 2017, Krefeld

€ 120,00* (Mitglieder des Berufsverbands (BVF))

€ 150,00* (Nichtmitglieder)

*Alle Preise einschl. 19% MwSt.

Gebühren beinhalten Speisen und Getränke während der Kaffee- und
Mittagspausen.

Gesamtbetrag: € _____*
(bitte ausfüllen)

ZAHLUNG PER LASTSCHRIFT

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von der bsh medical communications GmbH für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichte ich mich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenem Vorgang zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00001018794

Bankinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Bitte schicken Sie uns beide Anmeldeseiten per Fax an
0211-770589-29 zu. Alternativ können Sie sich auch online auf
www.medical-communications.de registrieren.

Hier liegt dieses Formular zum Download bereit.

Anmeldeschluss ist der 06. Januar 2017.

Ich bestätige die Buchung und erkenne die umseitig aufgeführten
Allgemeinen Teilnahmebedingungen an.

X _____
Datum Unterschrift

Anmeldung

Die Anmeldung kann nur per Lastschrift bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Tagungsgebühr per Lastschrift eingezogen werden kann. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Anmeldeschluss ist der 06.01.2017. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichten Sie sich, der bsh medical communications GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro fehlgeschlagenen Vorgang zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis vier Wochen vorher werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 25,- als Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Teilnahmegebühren und sonstigen Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und – soweit für die Organisation erforderlich – an Dritte, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, weitergegeben. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften (BDSG) und unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten.

Rechtsgrundlage

Veranstalter der Tagung ist die bsh medical communications GmbH. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haftet er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von bsh medical communications GmbH vereinnahmt. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Tagungsort

Hochschule Niederrhein
Hörsaal | Gebäude J | Obergath 75 | 47805 Krefeld

Tagungstermin

13. und 14. Januar 2017

Tagungsbüro und Öffnungszeiten

Das Tagungsbüro ist 1 Stunde vor Tagungsbeginn und bis 30 Minuten nach Tagungsende geöffnet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. em. Jörg Baltzer
Prof. Dr. med. Michael Friedrich
HELIOS Klinikum Krefeld
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Lutherplatz 40 | 47805 Krefeld

Kongressorganisation / Information / Veranstalter

bsh medical communications GmbH
Liebfrauenstr. 7 | 40591 Düsseldorf
info@medical-communications.de
www.medical-communications.de

Information und Anmeldung

Tel.: 0211 – 770589-0 | Fax: 0211 – 770589-29
www.medical-communications.de



Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.
Von der FBA Frauenärztlichen BundesAkademie empfohlen.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 06. Januar 2017.

Teilnehmerzahl

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden kann.

Anfahrt

... mit dem Auto

Auf der A 57 die Ausfahrt Nr. 14 Krefeld-Oppum wählen.
Von dort immer geradeaus. Hinter der Kreuzung mit der Kölner Straße
(Straßenbahn kreuzt) rechts ab in die Reinarzstraße.

Auf der A 44 die Ausfahrt Nr. 24 Krefeld-Forstwald wählen und
geradeaus nach Krefeld einfahren.

In Krefeld nicht der Beschilderung links Richtung Hochschule folgen,
sondern geradeaus auf der B 57 in Richtung Essen bleiben. Danach
an der zweiten Ampelkreuzung (mit Kölner Str.; Straßenbahn quert)
wenden und rechts in die Reinarzstraße abbiegen.

... mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn 041:

Tönisvorst Wilhelmplatz – Krefeld Hbf – Am Königshof/Hochschule –
Krefeld Grundend

Bus 060:

Krefeld Hülser Berg – Krefeld Hbf – Brauerei – Krefeld Grundend

Bus 061:

Krefeld Girmesgath – Krefeld Hbf – Brauerei – Krefeld Grundend

www.hs-niederrhein.de/anfahrt/campus-krefeld-sued

Unterkunft

Tourist-Information Schwanenmarkt
City-Center
Hochstraße 11 | 47798 Krefeld
Telefon: 02151-861515



1.600,00 €*



1.600,00 €*



1.050,00 €*



Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche
Unterstützung der Veranstaltung!

* Offenlegung der Unterstützung (Nettowerte) gemäß erweiterter Transpa-
renzvorgabe des FSAKodex Fachkreise (§20 Abs. 5) für Unternehmen, die
aktiv um Offenlegung gebeten haben.

